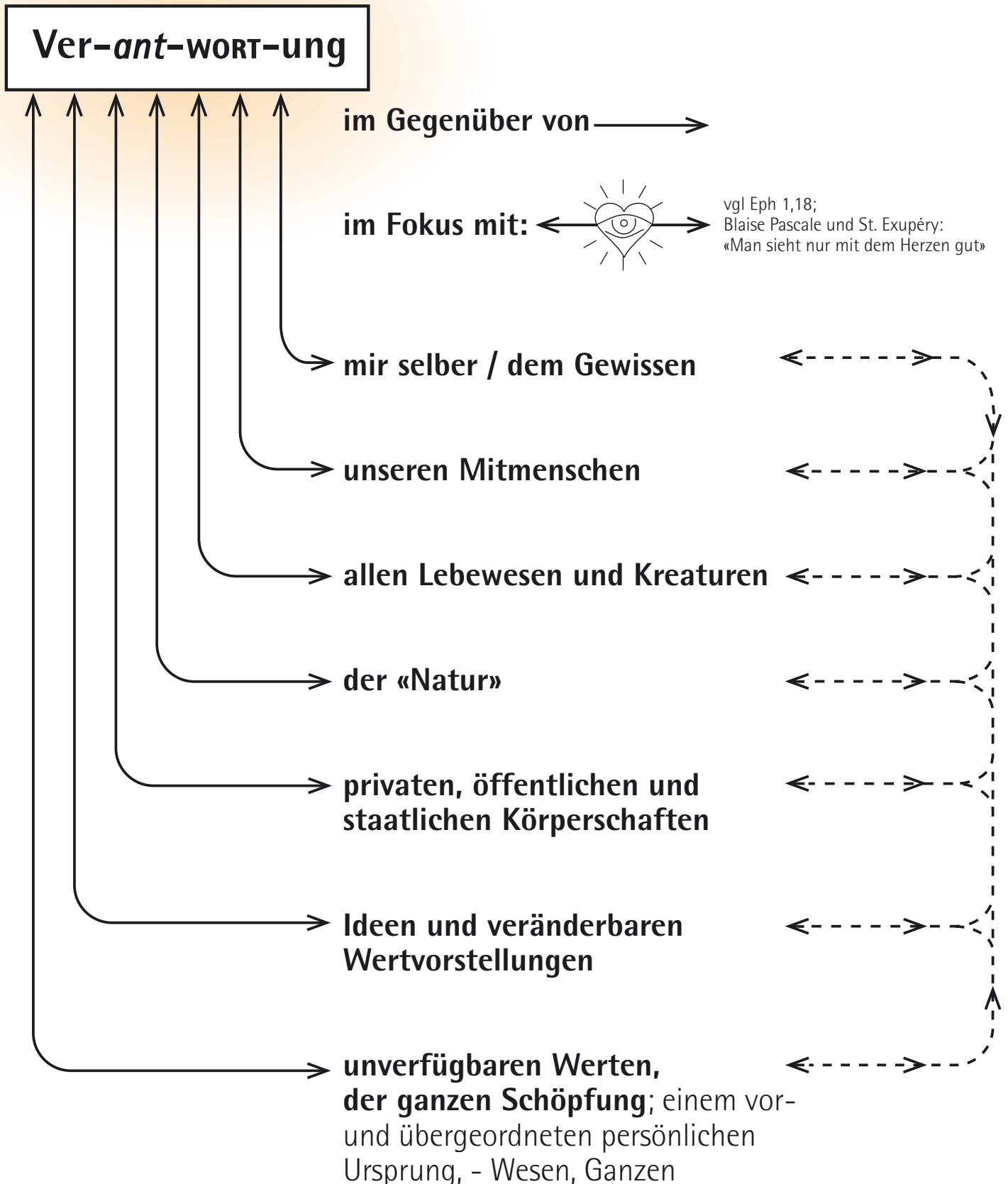


Meine persönliche Mit-

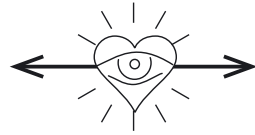


Verantwortung und Rechenschaft sind dia-logische Geschehen bzw. Prozesse – mit unterscheidbaren Reichweiten (siehe Grafik «Reichweiten – ethische Horizonte») im immer Vorgegebenen und Nachwirkenden: Wort und Gegen-Wort, Griechisch: logos und ante-logos.

Meine persönliche Mit-

Ver-ant-wort-ung

im Fokus mit:



vgl Eph 1,18;
Blaise Pascale und St. Exupéry

→ **mir selber** / dem Gewissen
«sich selbst ins Gesicht sehen können»,
«vor sich selbst gerade stehen können»

Versus: Gewissenlosigkeit

→ **unsere Mitmenschen**, Nächsten, Übernächsten, Fernen,
...der ganzen Menschheit

→ allen **Lebewesen** und Kreaturen

→ der **«Natur»**, dem physikalisch, ökologisch, materiell Vorgegebenen und
Erhaltenswerten, den nicht-anthropozentrischen Lebenszusammenhängen
(vgl Hs Jonas) und -voraussetzungen, Elementen, wie z.B. Boden, Wasser,
Luft, Biosphäre, Klima, Kosmos usw.

→ privaten, öffentlichen und staatlichen **Körperschaften**: lokal bis
transnational (Vertragspartnern, Gesellschaften, Verbänden, Institutionen)

→ ideellen und lebensdienlichen **Werten**, Grundsätzen, Axiomen,
Kunstideen und Prinzipien; relativ bezogen oder *absolut gesetzt

→ unverfügbaren Werten und geistlichen Dimensionen, wie Würde,
Leben, Lebenswürde, jede Kreatur, dem Einzelwesen wie dem «Lebensganzen»,
der ganzen **Schöpfung**, einem Schöpfer, Gott, ewigen universellen Werten

Kategorien:

kantianisch

← Selbstwert, Würde der Einzelperson,
Individaletik

← Anthropozentrik, Humane Ethiken,
Werte im Paar-, Familien-, Gemeininn;
Sozialethik

← Würde der Kreatur,
Tier- und Lebensethiken

← romantische und ökozentrische
Themen und -Ethiken, Umweltethiken,
Technik-Ethik, Bioethik, uäm.

← gemeinwohl- und ökonomieorientierte
Themen, Politik-, Rechts- und
Wirtschaftsethik

← anthropozentrisch, rationale Ideen
und Wertsetzungen bis *Ideologien

← Post-Anthropozentrisch, holistisch,
integral, theozentrisch, in Beziehung
lebendig, Barmherzigkeits- und
Liebesethiken, Heilsbereich,
geistliche Dimensionen



Verantwortung und Rechenschaft sind dia-logische Geschehen bzw. Prozesse – mit unterscheidbaren Reichweiten (siehe Grafik «Reichweiten – ethische Horizonte») im immer Vorgegebenen und Nachwirkenden: Wort und Gegen-Wort, Griechisch: logos und ante-logos.

Meine persönliche Mit-

Ver-ant-wort-ung

im Fokus mit:



vgl Eph 1,18;
Blaise Pascale und St. Exupéry

→ **mir selber** / dem Gewissen
«sich selbst ins Gesicht sehen können»,
«vor sich selbst gerade stehen können»

Versus: Gewissenlosigkeit

→ **unsere Mitmenschen**, Nächsten, Übernächsten, Fernen,
...der ganzen Menschheit

→ allen **Lebewesen** und Kreaturen

→ der **«Natur»**, dem physikalisch, ökologisch, materiell Vorgegebenen und
Erhaltenswerten, den nicht-anthropozentrischen Lebenszusammenhängen
(vgl Hs Jonas) und -voraussetzungen, Elementen, wie z.B. Boden, Wasser,
Luft, Biosphäre, Klima, Kosmos usw.

→ privaten, öffentlichen und staatlichen **Körperschaften**: lokal bis
transnational (Vertragspartnern, Gesellschaften, Verbänden, Institutionen)

→ ideellen und lebensdienlichen **Werten**, Grundsätzen, Axiomen,
Kunstideen und Prinzipien; relativ bezogen oder *absolut gesetzt

→ unverfügbaren Werten und geistlichen Dimensionen, wie Würde,
Leben, Lebenswürde, jede Kreatur, dem Einzelwesen wie dem «Lebensganzen»,
der ganzen **Schöpfung**, einem Schöpfer, Gott, ewigen universellen Werten

Kategorien:

kantianisch

← Selbstwert, Würde der Einzelperson,
Individualethik

← Anthropozentrik, Humane Ethiken,
Werte im Paar-, Familien-, Gemeininn;
Sozialethik

← Würde der Kreatur,
Tier- und Lebensethiken

← romantische und ökozentrische
Themen und -Ethiken, Umweltethiken,
Technik-Ethik, Bioethik, uäm.

← gemeinwohl- und ökonomieorientierte
Themen, Politik-, Rechts- und
Wirtschaftsethik

← anthropozentrisch, rationale Ideen
und Wertsetzungen bis *Ideologien

← Post-Anthropozentrisch, holistisch,
integral, theozentrisch, in Beziehung
lebendig, Barmherzigkeits- und
Liebesethiken, Heilsbereich,
geistliche Dimensionen



Verantwortung und Rechenschaft sind dia-logische Geschehen bzw. Prozesse – mit unterscheidbaren Reichweiten (siehe Grafik «Reichweiten – ethische Horizonte») im immer Vorgegebenen und Nachwirkenden: Wort und Gegen-Wort, Griechisch: logos und ante-logos.